

Ein besonderes Jahr steht bevor - CEV Vorstandsklausur

Unter diesem Motto ging es für den erweiterten Vorstand des Club an der Enz am vergangenen Wochenende in das beschauliche Besenfeld im Schwarzwald. Über zweieinhalb Tage hinweg wurde das vergangene Jahr resümiert, Handlungsfelder erarbeitet und Beschlüsse für das Jubiläumsjahr 2013 gefasst.

Trotz der verschneiten Schwarzwaldlandschaft hatten die Teilnehmer der Vorstandsklausur kaum Probleme bei der Anreise nach Besenfeld. Nach den positiven Ergebnissen der Klausur vor zwei Jahren, hatte man sich erneut für diesen Tagungsort entschieden. Nach einem vorzüglichen Abendessen konnte dann frisch gestärkt zum offiziellen Teil des Programms übergegangen werden. Bis in die späten Abendstunden hinein wurde auf das Jahr 2012 zurückgeblickt. Das Geleistete wurde unter sportlichen, organisatorischen und auch finanziellen Gesichtspunkten intensiv beleuchtet um daraus die Aufgaben für den nächsten Tag abzuleiten. Für die Moderation konnte auch dieses Jahr wieder Karl-Heinz Brust, Präsident des HBW und Gründungsmitglied der damaligen Hockeyabteilung, gewonnen werden. Der erweiterte Vorstand umfasst jedoch nicht nur Gründungsmitglieder sondern aus jeder Altersklasse werden hierfür Mitglieder benannt. Um 22:45 Uhr war der offizielle Teil dann beendet. Während manche zeitnah das Hotelzimmer aufsuchten, diskutierten andere, bei einem kleinen Absacker in gemütlicher Runde, noch bis nach Mitternacht weiter.



Die Rolle als Vorstandsmitglied eines Sportvereins nahmen sich dann am nächsten Morgen einige zu Herzen: Ob im Schwimmbad oder auf den Waldwegen, die Möglichkeit für einen sportlichen Start in den Tag waren gegeben. Nach dem Frühstück ging es dann in die nächste Runde. Die Themen waren vielfältig: Trainersituation, Schiedsrichterwesen, Mitgliedergewinnung, Öffentlichkeitsarbeit und natürlich das 25-jährige Jubiläum im kommenden Jahr – alles was einen Sportverein bewegt, wurde besprochen. Neben den verzeichneten Erfolgen gibt es aber auch für 2013 wieder einige Herausforderungen, die zu meistern sind. An diesem Samstagmorgen stieß auch noch Annika Brust zu den Klausurteilnehmern und präsentierte ein neues Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit. Der Verdauungsspaziergang nach dem Mittagessen musste dann allerdings ausfallen, denn es gab noch einiges zu besprechen. Der Moderator tröstete die Teilnehmer aber auf den Abend, denn hier war von der Hotelfamilie eine Fackelwanderung angesetzt zu der die Mitglieder des Club an der Enz eigenladen wurden. Unterbrochen wurde der Nachmittag daher auch nur noch von einer kurzen Kaffeepause damit alle Themen in Ruhe bearbeitet werden konnten. Die Planung ging auf und nach einer schönen, aber auch anstrengenden Fackelwanderung klang der Abend mit Glühwein und Mondschein auf der Hotelterrasse aus. Am Sonntag wurde das Klausurwochenende mit einem gemütlichen Frühstück abgeschlossen und mit dem Gedanken an zwei erfolgreiche Tage ging es zurück nach Vaihingen.